Note.

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **25 (1979)**

Heft 1-2: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

[5] UCHIDA, Kenkichi. Unramifield extensions of quadratic number fields I. *Tôhoku Math. J. 22*:1 (1970), pp. 138-141.

[6] CHEVALLEY, Claude. Sur deux théorèmes d'arithmétiques. *J. of the Math. Soc. of Japan, 3* (1951), pp. 36-44.

[7] HECKE, E. *Vorlesungen über die Theorie der Algebraischen Zahlen.* Academic Verlag, Leipzig, 1923.

[8] SERRE, J. P. *Corps locaux.* Hermann. Paris.

[9] MORDELL, L. J. *Diophantine Equations.* Academic Press New York.

(Reçu le 24 mai 1978)

Philippe Satgé

Université de Caen
Département de Mathématiques
14032 Caen CEDEX.

NOTE.

Ce travail est un travail commun avec Pierre BARRUCAND. Seules des divergences sur la manière de présenter et de rédiger les résultats ont conduit à les publier sous le seul nom du rédacteur.